

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **32 (1974)**

Heft 145

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ORION

Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Bulletin de la Société Astronomique de Suisse



Das Titelbild dieser Nummer bringt als Beispiel einer gut ausgerüsteten Privatsternwarte einen Blick in das Observatorium von Dr. Dr. F. Mühleis im Taunus. Das Instrument links ist ein 30 cm-Maksutov-Teleskop 1:16, $f = 4800$ mm, jenes rechts ein lichtstarkes 45 cm-Newton-Teleskop 1:4.4, $f = 2000$ mm. Ein drittes Instrument, ein 20 cm-Newton-Teleskop 1:6, $f = 1200$ mm, das auf S. 225 im Text abgebildet ist, diente zusammen mit dem hier gezeigten Maksutov-Teleskop zu den im Beitrag S. 227 ff. wiedergegebenen Vergleichsaufnahmen von Himmelsobjekten, wie sie mit Kleinbildkameras erhalten werden. Diese Instrumente sind mit Suchern, Leitrohren und zusätzlichen Astro-Kameras ausgerüstet. Ein derartiges Instrumentarium erlaubt es, helle Objekte mit sehr langen Brennweiten und erheblichem Detailreichtum aufzunehmen (Beispiele: Mondaufnahmen auf S. 227), und bei schwachen Objekten auch langbrennweitige Aufnahmen mit relativ kurzen Belichtungszeiten zu realisieren (Beispiele: Andromeda- und Orion-Nebel auf S. 227). Durch Hinzunahme entsprechender Schwächungs- und Spektralfilter wären auch direkte Detail-Aufnahmen der Sonnenoberfläche möglich, während für die Wiedergabe von Protuberanzen ein System nach B. Lyot als Zusatzrohr auf einer der Montierungen angebracht werden könnte. Sternspektren kleiner Dispersion liessen sich mit vorgeschalteten Prismen, solche mit höherer Dispersion mit nachgeschalteten Spektralapparaten aufnehmen.

Weitere Beiträge in dieser Nummer: Im Leitartikel S. 211 berichtet Prof. Dr. H. Müller über die bisher vorliegenden Ergebnisse des Fluges von *Mariner 10* zu Venus und Merkur. Dieser Bericht ist durch ausgezeichnete Bilder der NASA illustriert. Der sehr interessante NASA-Bericht von N. Panagakos und P. Waller vom 10. September 1974 über die Ergebnisse von *Pioneer 10* anlässlich seines Vorbeifluges an Jupiter wurde von E. Antonini für unsere welschen Leser leicht gekürzt ins Französische übertragen. Kongressberichte, Kurzmitteilungen und Bibliographien vervollständigen diese Nummer, der auch das Jahresregister 1974 beigelegt ist.

32. Jahrgang
32^e année

Dezember
Décembre
1974

145

ORION

Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft (SAG)

Die *wissenschaftliche* und *technische Redaktion* wird z. Zt. besorgt von Dr.-Ing. **E. Wiedemann**, Garbenstrasse 5, CH 4125 Riehen. Manuskripte, Illustrationen und Berichte sind an diese Adresse zu senden. Die Verantwortung für in dieser Zeitschrift publizierte Artikel tragen die Autoren. Die Redaktion behält sich vor, Artikel zu überarbeiten, zu kürzen oder abzulehnen. Sie wird bei ihrer Arbeit unterstützt von einem Redaktionskomitee, dem z. Zt. die Herren Dr. h. c. **Hans Rohr**, Vordergasse 57, CH 8200 Schaffhausen und **R. A. Naef**, «Orion» Auf der Platte, CH 8706 Meilen angehören. Gegebenenfalls steht der Redaktion auch die Mitwirkung der schweizerischen Astronomie-Dozenten zur Verfügung. Redaktionsschluss: 6 Wochen vor Erscheinen der betr. Nummer.

Inserataufträge sind ebenfalls an die Redaktion zu richten. Zur Zeit gilt Insertionstarif No. 5. Agenturprovision: 20%.

Copyright: SAG – SAS. Alle Rechte vorbehalten.

Druck: A. Schudel & Co. AG, 4125 Riehen.

Clichés: Steiner & Co., 4003 Basel.

Generalsekretariat der SAG: **Werner Lüthi**, Hohengasse 23, CH 3400 Burgdorf. Das Generalsekretariat ist für Anmeldungen zur Mitgliedschaft bei der SAG und für Adressänderungen zuständig, sofern diese Meldungen nicht an eine der gegenwärtig 22 Sektionen der SAG erfolgen.

Leistungen der SAG: Die Mitglieder der SAG erhalten deren Zeitschrift **ORION**, die 6 x im Jahr im Umfang von durchschnittlich 32 Seiten in den Monaten: Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember erscheint.

Die Mitgliederbeiträge sind bis 31. März des laufenden Jahres zahlbar und zwar: von *Kollektivmitgliedern* an den Sektionskassier, von *Einzelmitgliedern* auf das Postcheckkonto der Astronomischen Gesellschaft No. 82–158 in Schaffhausen oder über Bank (Zuschlag Fr. 1.– für Bankspesen) oder (Ausland) per internationaler Postanweisung an: **J. Kofmel**, Eierbrechtstrasse 39, CH 8053 Zürich, den Zentralkassier der SAG.

Die Jahresbeiträge betragen pro 1974: Schweiz: Fr. 42.–, Ausland SFr. 48.–. Auf Grund eines Beschlusses der Generalversammlung der SAG sind die Jahresbeiträge pro 1975 der allgemeinen Teuerung anzupassen. Sie betragen dann: Schweiz: Fr. 47.–, Ausland SFr. 53.–. Neu eintretende Mitglieder erhalten alle Hefte des laufenden Jahres nachgeliefert.

ORION

Bulletin de la Société Astronomique de Suisse (SAS)

Rédaction scientifique et technique: à présent aux bons soins de: Dr.-Ing. **E. Wiedemann**, Garbenstrasse 5, CH 4125 Riehen. Manuscrits, illustrations et rapports sont à adresser à la rédaction. La responsabilité pour les articles publiés dans ce bulletin est à charge des auteurs. La rédaction se réserve le droit de remanier, écourter ou renvoyer les articles qui ne conviennent pas. Pour ses décisions, la rédaction dispose de l'assistance d'un comité de rédaction se composant pour l'instant de MM.: Dr. h. c. **Hans Rohr**, Vordergasse 57, CH 8200 Schaffhouse et **R. A. Naef**, «Orion» Auf der Platte, CH 8706 Meilen. En outre, la rédaction dispose de l'assistance consultative de MM. les professeurs d'astronomie de Suisse. Dernier délai pour l'envoi des articles: 6 semaines avant la parution du numéro du mois suivant.

Publicité: S'adresser à la rédaction. Tarif valable: No 5. Agences: provision de 20%.

Copyright: SAG – SAS. Tous droits réservés.

Impression: A. Schudel & Co. SA, 4125 Riehen.

Clichés: Steiner & Co., 4003 Bâle.

Secrétariat général de la SAS: **Werner Lüthi**, Hohengasse 23, CH 3400 Berthoud. Prière d'adresser les demandes d'inscription et les changements d'adresses soit au secrétariat général ou à une des 22 sections de la SAS.

Service de la SAS: Les membres de la SAS reçoivent le bulletin **ORION**, qui paraît 6 fois par an (en moyenne 32 pages par édition) dans les mois de février, avril, juin, août, octobre et décembre.

Cotisation: payable jusqu'au 31 mars de l'année courante. Pour les *membres des sections*: au caissier de la section; pour les *membres individuels*: au compte de chèques postaux de la Société Astronomique de Suisse No 82–158 Schaffhouse ou par banque (Fr. 1.– en plus pour frais). De l'étranger, par mandat de poste international à **M. J. Kofmel**, caissier central de la SAS, Eierbrechtstrasse 39, CH 8063 Zurich.

Cotisation annuelle: 1974: Suisse: Fr. 42.–, Etranger FrS. 48.–. Selon une résolution de l'assemblée générale de la SAS, il fut indispensable d'adapter la cotisation à l'augmentation du coût de la vie. En 1975, elle se montera à Fr. 47.– pour la Suisse et à FrS. 53.– pour l'étranger. Les nouveaux membres reçoivent automatiquement toutes les éditions de l'année en cours.

CALINA Ferienhaus und Sternwarte CARONA idealer Ferientreffpunkt aller Amateur-Astronomen



**Einführungskurse
in die Astronomie
im Frühjahr,
Sommer und Herbst**

Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Verbinden Sie Ihr Hobby mit erholsamen Ferien in ruhiger Umgebung. Wunderschöne Wandermöglichkeiten in den Kastanienwäldern des Tessins. Für Badefreudige das grosse und modernste Freibad Europas. Auskünfte durch FrL. Lina Senn, Spisertor, CH-9000 St. Gallen.